

# Niendorf gewinnt das erste Derby

18,9,3,6,48,31. Bei diesen Ziffern handelt es sich nicht um die durcheinander geratenen Lottozahlen, sondern um die Pflichtspielbilanz der Liga-Partien des NTSV gegen Germania Schnelsen seit 1946. 18 Spiele, 9 Siege für den NTSV, 3 Remis, 6 Siege für Schnelsen, 48 Tore für Niendorf, 31 für die Germanen. Der Aufsteiger hat also etwas gutzumachen, doch im ersten Test der Saison setzte es eine verdiente Niederlage für Heino Stemmanns Team.

## Spiel im Glutofen und Verletzungspech

Carrel Segners NTSV beherrschte das Geschehen in der ersten Halbzeit klar und ging durch Timo Möbius (8.) und Ole Natusch (37.) verdient mit 2:0 in Front. Beide Male sah die

rechte Abwehrseite der Germanen schlecht aus. In Durchgang zwei gestaltete sich die Partie im Glutofen am Sachsenweg etwas offener.

Zwar konterte Tamer Dönmez (54.) mit einem herrlichen Schlenzer Kai Steinhöfels Anschlusstreffer per Elfmeter (52.), aber Schnelsen zeigte Moral. Steffen Reimers verkürzte noch einmal für die Gäste (80.). Letztlich ging der Sieg für den NTSV aber in Ordnung, erhielt jedoch einen traurigen Beigeschmack.

Niendorfs Sebastian Semtner verletzte sich bei einem Zweikampf kurz vor dem Ende so schwer am Kinn, dass er mit dem Krankenwagen abtransportiert werden musste. Beide Teams verzichteten daraufhin einvernehmlich auf die letzte Minute und das Spiel wurde abgebrochen. *ms*



**2:0!** Niendorfs Ole Natusch drückt den Ball an Torwart Stefan Tormählen vorbei ins Netz



**Niendorfs Tobias Herbert (l.)** konnte sich in diesem Zweikampf gut behaupten